Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 7 (1921)

Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Pädagogischen Blätter" 28. Jahrgang.

Sür die

Schriftleitung des Wochenblattes:

3. Trogler, Prof., Luzern, Billenftr. 14 21.66 Telephon 21.66

Drud und Berfand burch bie Geschäftskelle Eberle & Richenbach, Einsiedeln

Jahrespreis Fr. 10.— bei ber Bost bestellt Fr. 10.20 (Ehed IX 0,197) (Aussand Bortosuschlag).

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Dolksichule - Mittelichule Die Cehrerin

Inferatenannahme: Bublicitas Luzern Echweizerifche Unnoncen-Expedition Attien-Gefellichaft

Infertionspreis: 15 Mp. per mm 1fpaltig.

Inhalt: Unsere Telegiertenversammlung in Freiburg. — Heimatschutz in ber Schule. — Bu wenig beachtet. — Wein Freund. — Schulnachrichten. — Literatur. — Lehrer Exerzitien. — Inserate. Beilage: Mittelichule Rr. 4 (philologisch-hiftorichse Ausgabe).

Katholischer Lehrerverein der Schweiz.

Unsere Delegiertenversammlung!

(23. Juli in Freiburg.)

Anläßlich des V. schweiz. Katholikentages hält der kathvlische Lehrerverein der Schweiz Samstag, den 23. Juli, in Freiburg seine ordentliche

Delegiertenversammlung

ab. Das Zentralkomitee ging bei der Festsetzung der Zeit von der Annahme aus, daß die große Canisiusfeier ohnehin recht viele Lehrer, Lehrerinnen und Schulfreunde veranlassen werde, zum Grabe dieses großen Geistesmannes und gottbegnadeten Lehrers zu pilgern. Der selige Betrus Canisius verdient eine solche Ehrung viel mehr als so mancher andere, der als Bahnbrecher auf dem Gebiete der Bädagogik und Methodit gefeiert wird.

Unsere Delegiertenversamm= lung erweitert sich nach Abwicklung der geschäftlichen Traktanden, die laut Statuten erledigt werden muffen, zu einer gemein= famen Tagung mit dem schweiz. tathol, Erziehungsverein. (Wir verweisen auf das Programm an anderer Stelle.) Es sind zwei Referate vorgesehen, eines über die Berufsberatung, das andere über den seligen Betrus Canisius und seine Badagogit, beides Fragen, dem Tage angepaßt.

Speziell die Berufsberatung tann gu reger Diskuffion Anlag bieten. Jedermann weiß, daß die Zeit zwischen Schulsbant und Raserne auf die heranwachsende Generation einen entscheibenden Ginfluß ausübt. In diese Beriode fällt die Berufs= wahl, die von größter Wichtigkeit für sie ift. Es heißt baber sicherlich im Sinn und Geifte bes sel. Petrus Canifius arbeiten, wenn wir dieses Feld der Jugendpflege mit planmäßiger Sorgfalt bebauen und nach Möglichkeit verhüten, daß die Früchte forgfältiger Kindererziehung bald nach der Schulzeit einem boten Zeitgeiste zum Opfer fallen.

Der Hr. Referent wird der Versammlung und damit dem ganzen katholischen Lehrerverein und allen hieran interessierten Berbänden Anträge unterbreiten, die auf eine umfassende Organisation der Berufsberatung in der ganzen katholischen Schweiz hinzielen. Diese soll aber durch zweckent= iprechende Rurse eingeleitet und solid verankert werden.

Es kommt also eine außerordentlich wichtige Frage zur Sprache, die weitgehende Aufmerksamkeit verdient. Darum ergeht